



Protokoll der Mitgliederversammlung Bürger für Bürger e. V. 2023

Termin: Freitag, 26.04.2024

Ort: Bürgerhaus Grebenhain

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.20 Uhr

Versammlungsleiter: Dr. Ute Lipp (1. Vorsitzende)

Protokollant: Bärbel Langwasser-Greb (Beisitzer und Protokollantin)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
4. Jahresbericht des Vorstands für 2023
5. Jahresbericht des Kassenwarts für 2023
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen des Vorstandes
9. Neuwahlen der Kassenprüfer
10. Danksagung
11. Verschiedenes
12. Schlusswort und Sitzungsende

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Die 1. Vorsitzende, Ute Lipp, begrüßt alle anwesenden Mitglieder, ganz besonders Richard Löffler, der seit kurzem Mitglied ist und den Verein als „Mann von der Presse“ in hohem Maße unterstützt. Siehe Anwesenheitsliste Anhang A.

TOP 2: Totenehrung

Die 1. Vorsitzende bittet um eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder. Es sind dies, Heinrich Feyh, 94 Jahre, aus Herchenhain, der 2 Jahre passives Mitglied war. Waltraud Simon aus Grebenhain, 83 Jahre, 3 Jahre passives Mitglied. Friedhelm Löffler, 89 Jahre, passives Mitglied aus Lichenroth. Gerhard und Vera Klunk, beide 86 Jahre, passive Gründungsmitglieder. Gerhard Spahn aus Stockhausen, der nur kurz beim Offenen Singen dabei war, aber mit seiner fröhlichen Art, alle angesteckt hat. Er starb viel zu früh im Alter von 71 Jahren.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ute Lipp stellt die ordentliche Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 4: Jahresbericht des Vorstandes für 2023

Ute Lipp trägt ihren Jahresbericht vor, der als Anhang B, beigefügt ist.

Bernd Stein berichtet über den Einsatz der Bürgerbusse und das Projekt „digitale Teilhabe“. Siehe Anhang C.

TOP 5: Jahresbericht des Kassenwartes für 2023

Brigitte Meinhardt-Klein präsentiert den Jahresbericht des Kassenwartes für 2023, der als Anlage D beigefügt ist.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde für das Jahr 2023 durch Gernot Harnischfeger und Andreas Kirsch am 16.04.2024 geprüft. Gernot Harnischfeger bestätigt eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Gernot Harnischfeger stellt den Antrag zur Entlastung des Gesamt-Vorstandes für das Jahr 2023.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Die öffentliche Abstimmung fällt wie folgt aus:

Zahl der JA Stimmern	38
Zahl der NEIN Stimmen	0

Zahl Enthaltungen	4
Zahl der ungültigen Stimmen	0

TOP 8: Neuwahlen des Vorstandes

Die Wahlen werden dankenswerterweise von Gernot Harnischfeger durchgeführt.

Neuwahl der 1. Vorsitzenden – vorgeschlagen wird Wiederwahl von Dr. Ute Lipp.
Keine weiteren Vorschläge.

Die öffentliche Abstimmung fällt wie folgt aus:

Zahl der JA Stimmern	41
Zahl der NEIN Stimmen	0
Zahl Enthaltungen	1
Zahl der ungültigen Stimmen	0

Ute Lipp nimmt die Wahl an.

Neuwahl des 2. Vorsitzenden – vorgeschlagen wird Wiederwahl von Bernd Stein.
Keine weiteren Vorschläge.

Die öffentliche Abstimmung fällt wie folgt aus:

Zahl der JA Stimmern	41
Zahl der NEIN Stimmen	0
Zahl Enthaltungen	1
Zahl der ungültigen Stimmen	0

Bernd Stein nimmt die Wahl an.

Neuwahl der Kassenwartin – vorgeschlagen wird Wiederwahl von Brigitte Meinhard-Klein. Keine weiteren Vorschläge.

Die öffentliche Abstimmung fällt wie folgt aus:

Zahl der JA Stimmern	42
Zahl der NEIN Stimmen	0
Zahl Enthaltungen	0
Zahl der ungültigen Stimmen	0

Brigitte Meinhardt-Klein nimmt die Wahl an.

Neuwahl des Schriftführers – vorgeschlagen wird Wiederwahl von Thomas Kauck, der nicht anwesend ist. Außerdem Bärbel Langwasser-Greb, die aber ihr Amt als Beisitzerin fortführen möchte. Da Thomas Kauck gegenüber dem Vorstand geäußert hat, dass er weiterhin zur Verfügung steht, wird die Wahl von Thomas Kauck aufgerufen.

Die öffentliche Abstimmung fällt wie folgt aus:

Zahl der JA Stimmern	42
Zahl der NEIN Stimmen	0
Zahl Enthaltungen	0
Zahl der ungültigen Stimmen	0

Neuwahl der Beisitzer – vorgeschlagen werden Doris Frank, Heinrich Kauck und Bärbel Langwasser-Greb. Heinrich Kauck teilt mit, dass er für das Amt als Beisitzer nicht mehr zur Verfügung steht, so dass die Wiederwahl von Doris Frank und Bärbel Langwasser-Greb aufgerufen wird.

Die öffentliche Abstimmung fällt wie folgt aus:

Zahl der JA Stimmern	40
Zahl der NEIN Stimmen	0
Zahl Enthaltungen	2
Zahl der ungültigen Stimmen	0

Doris Frank und Bärbel Langwasser-Greb nehmen die Wahl an.

TOP 9: Neuwahlen der Kassenprüfer - Bärbel Langwasser-Greb schlägt vor, dass noch einmal die Kassenprüfer, die in der letzten JHV gewählt wurden, wieder zu wählen. Da es sich um 4 Personen handelt, sind bei Ausfall eines gewählten Kassenprüfers immer Ersatzpersonen da.

Sie schlägt Wiederwahl von Norbert Bind, Wolfgang Zinn, Andreas Kirsch und Bernd Harnischfeger vor.

Die öffentliche Abstimmung fällt wie folgt aus:

Zahl der JA Stimmern	41
Zahl der NEIN Stimmen	0
Zahl Enthaltungen	1
Zahl der ungültigen Stimmen	0

Andreas Kirsch und Gernot Harnischfeger nehmen die Wahl an. Norbert Bind und Wolfgang Zinn sind leider nicht anwesend.

TOP 10: Danksagung

Ute bedankt sich bei allen Mitgliedern des Vereins für die geleistete Arbeit ganz herzlich. Siehe Jahresbericht von Ute Lipp als Anhang B.

TOP 11: Verschiedenes

Aus technischen Gründen konnte die neue **Homepage des Vereins** leider nicht vorgestellt werden.

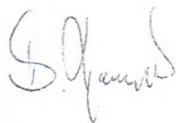
Einige Mitglieder bitten darum, im nächsten Jahr ein Mikrofon zu nutzen, da in den hinteren Reihen die Vorträge kaum zu verstehen waren.

Weitere Infos sind dem Jahresbericht von Ute Lipp als Anhang B zu entnehmen.

TOP 12: Schlußwort und Sitzungsende

Hier wird ebenfalls an den als Anhang B beigefügten Jahresbericht von Ute Lipp verwiesen.

Grebenhain, den 30.04.2024



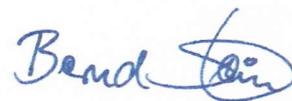
Bärbel Langwasser-Greb

Protokollantin



Dr. Ute Lipp

1. Vorsitzende



Bernd Stein

2. Vorsitzender

Teilnehmerliste

Jahreshauptversammlung 26.04.2024

Bürger für Bürger - Generationenhilfe e. V.

1	Marina Kelleraut
2	Eva Werner
3	Agnet Klammichhofer
4	Richard Löffel
5	Oliver Kranz
6	Brankhilde Habermehl
7	Norbert Schleich
8	H.-F. Tiedt
9	Yippinger Sigmund
10	Kos Feiginger
11	Margarete Uhrig
12	Andreas Kirsch
13	Friedrich Kuhn
14	Gerhard Flohn
15	S. Krummel
16	H+M. Georg
17	Brigitte Reinhardt-Klein
18	Christa Meißner
19	Ramin Leh
20	Beate Bessner
21	J. van Jauchen

22	Renate Diets
23	Helmut Diets
24	Fürsten IHLE J. & C.
25	Ute Lipp
26	Christa Koeller
27	Gertfried Halledeser
28	W. W. W. W. W.
29	K. G. G. G.
30	Helge Fitz
31	Angelika Hönsch
32	Ulrich Höhn
33	Elfiende Zimm
34	Angelika Pinger
35	Horst Streichfuß
36	Helmut Hornung
37	Heini Kauchl
38	Wolfgang Klein
39	Walter D.
40	Imgrid Steir
41	Karl-Armin Steir
42	Beard SKA
43	
44	
45	

Evtl. vorher kurze Vorstellung des Vorstands

Punkt 4

Jahresbericht für 2023 und mit kleinen Ausblicken auf 2024, 2025



2023 hatten wir bei BfB ein

gutes arbeitsreiches Jahr -mein Jahresbericht ist dementsprechend umfangreich ausgefallen.

Wir haben 330 Mitglieder im Alter von 40 bis fast 100 Jahren , wir hatten 31 Neuzugänge, 7 Todesfälle, 6 Abgänge durch Wegzug oder durch Umzug ins Altenheim.

Unser sehr engagierter Vorstand besteht aus 10 Personen mit Beisitzern und Beauftragten, insgesamt sind 45 Ehrenamtliche für Bürger für Bürger tätig.

2023 haben 12 VS im BfB Heim stattgefunden und zusätzliche außerordentliche Sitzungen:

eine Sitzung zur Erklärung unserer Finanzen über Excel von Bärbel,

mehrere Sitzungen zur Vorbereitung des Kontaktpersonentreffens mit Doris, Marina, Bärbel, Ute

mehrere Sitzungen zur Vorbereitung des neuen Flyers, der im Mai wohl fertiggestellt sein wird,

viele Sitzungen von Bernd und Thomas zur Datenpflege und für eine Homepage Bürger für Bürger Generationenhilfe e.V., die nun fertiggestellt ist, aber immer -wie das so ist- immer

wieder aktualisiert wird.

Entsprechend der Präambel unserer Satzung stehen bei meinem Jahresbericht die geleisteten Hilfsdienste an erster Stelle.

Bürger für Bürger setzt sich zum Ziel, generationenübergreifend Menschen, die auf Hilfe bei der Organisation ihres Alltags angewiesen sind, zu unterstützen

Es gibt viele ältere Leute, die außerordentlich froh sind, die Sicherheit zu haben, gefahren zu werden, wenn es erforderlich ist. Sie rufen Eva an und teilen ihr ihren Fahrwunsch mit und Eva fragt dann bei unseren Ehrenamtlichen nach. Wünsche für kurze Strecken können innerhalb von 1-2 Tagen erfüllt werden, längere Strecken mit Fahrten nach Gießen, Bad Nauheim, Frankfurt/ Höchst benötigen eine längere Vorlaufstrecke.

Die Zahl der Fahrdienste von Ehrenamtlichen mit dem eigenen PKW beträgt: 135

Fahrdienste mit dem Bürgerbus -darüber wird Bernd nach meinem Jahresbericht sprechen

Wir haben Hilfen erbracht für Haus und Garten und

Hilfen bei der Betreuung von Kranken bei Abwesenheit der Angehörigen.

Hilfen beim Ausfüllen von Vorsorgemappen mit den Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten habe ich bei meinen regelmäßigen Sprechstunden montags von 10h bis 11.30h erbracht.

Wir verfügen zurzeit über Ehrenamtliche in fast allen Dörfern, in denen unsere Mitglieder wohnen. Die Gebühr für die Anfahrt zum Mitglied kann somit wegfallen.

Bei unseren Hilfsdiensten muss ich klarstellen, dass alle versichert sind- die Hilfesuchenden und die Hilfeleistenden. Demnächst soll ein Formular erstellt werden, dass bei evtl. Unfällen ausgefüllt wird und so den Ablauf der Unfallmeldung etwas erleichtern soll.

Hilfen zur digitalen Teilhabe: dazu sagt Bernd später etwas

Nun zu **unseren Aktivitäten**

Wandern alle 14 Tage wird sehr gut angenommen; die Zahl der Wanderer liegt zwischen 20 und fast 30. Christel Appel, Erwin Langwasser, Walter Röss oft auch in Begleitung von Norbert Schleich suchen die Wanderstrecken vorher aus und leiten abwechselnd die Wanderung. Nach dem Wandern treffen sich die meisten zu einer Tasse Kaffee oder mehr; Geselligkeit wird gern gepflegt.

Boule auf dem Tanzplatz Grebenhain alle 14 Tage im Wechsel mit Wandern ist für mich der Überraschungssport der letzten Saison.

Was haben wir da gelacht! Durchschnittlich waren 10 bis 14 Personen dabei. Das Alter der ältesten Teilnehmerin lag bei 86 Jahren.

Näh-Café- hier hat sich auch eine feste Gruppe gebildet, die jedoch weiter offen ist für neue Mitglieder-alle 14 Tage im BfB- Vereinsheim, hier verweise ich auf die Termine auf der BfB Homepage- von Bernd immer aktualisiert.

Spielenachmittag alle 14 Tage im BfB-Vereinsheim wurde zuerst von Ingrid geleitet, die aber leider wegen Krankheit aufgeben musste; zur Zeit ist Beate zuständig. Gespielt werden alle bekannten Spiele wie Rommé, Rummikub, Uno, Siedler von Catan, Halma und vieles mehr. Im Sommer soll weitergespielt werden. Es werden Skat-Spieler gesucht, ganz nebenbei gesagt.

Offenes Singen-alle 4 Wochen im Bürgerhaus unter der Leitung von Günther Plefka immer eine Freude; es werden Lieder entsprechend der Saison gesungen; sogar für alle, die im letzten Monat Geburtstag hatten, werden Lieder gesungen, die das Geburtstagskind sich aussucht.

Gemeinsames Frühstück im BfB Heim Nach Anmeldung kann jedes Mitglied mitmachen. Uschi Huber bereitet das F. für die angemeldete Anzahl vor; mehr als 12 Personen sollen es nicht sein, weil es sonst ungemütlich wird. Da Uschi sich um die

Zubereitung des Frühstücks kümmert, kann ich entspannt frühstücken und lerne dabei Mitglieder kennen, die schon lange bei uns Mitglied sind. Ich habe mir vorgenommen demnächst ähnlich vorzugehen bei Neumitgliedern, die ich anrufen und sie zum Frühstück einladen werde. Eine wunderbare Gelegenheit alle kennenzulernen!

Kochevent von Eva ins Leben gerufen, alle 4 Wochen, mit einer Sommer- Pause , die nächste Veranstaltung findet wieder im September statt.

Am letzten Samstag wurde thailändisch gegessen, sehr lecker; Evas Plan ist es, Essen verschiedener Nationalitäten alle 4 Wochen anzubieten mit 4 Köchen aus unserer Mitgliederliste und 8 Mitgliedern, die nur essen und genießen wollen.

Kino-Gruppe Der Bürgerbus -meistens mit Helge Fitz- fährt Mitglieder zum Kino nach Lauterbach und zurück. Ich habe den Eindruck, dass das gemeinsame Kino-Erlebnis allen viel Spaß macht. Gertrud Holleder, eine erklärte Cineastin, sucht im Vorfeld die Filme aus und stellt sie in der Kino-Whats App-Gruppe vor. Dieser Kino-Whats-App-Gruppe kann jeder bei Interesse beitreten.

Veranstaltungen Ich komme nun zu den Veranstaltungen, die wir 2023 durchgeführt haben oder an denen wir teilgenommen haben.

Erste-Hilfe-Kurs Ende Jan., 23 hat ein Großteil unserer ehrenamtlichen Helfer incl. Vorstand diesen Ganztags- Kurs absolviert; auch für 2025 steht dieser Kurs wieder auf unserer TO-DO- Liste. Es ist einfach wichtig so etwas regelmäßig zu machen, um bei Notfällen souverän zu agieren.

Dokumentarfilm Im Mai 2023 hat Rudolf Dietrich seinen neuen Film: <Wildtiere auf der Suche nach neuen Lebensräumen> im Bürgerhaus Grebenhain vor 100 Zuschauern gezeigt.

Demenz-Veranstaltung

Im Okt.23 fand eine gut besuchte Demenz-Veranstaltung vom Pflegestützpunkt Lauterbach statt. Fragen aus dem engagierten Publikum wurden von Frau Abel, der Referentin, sehr kompetent beantwortet.

UDO-Jürgens-Abend

Im Nov. 23 fand ein Udo-Jürgens-Abend im Evang. Gemeindehaus Crainfeld großen Anklang mit einer Brigitte Folke Lesung über Udo-Jürgens .Sänger vom Offenen Singen unter der Leitung von Günther Plefka haben die Veranstaltung musikalisch gestaltet..

Ein Medley arrangiert von Günther mit Udo Jürgens-Songs wird beim Offenen Singen immer noch gern gesungen.

Fest mit den Ehrenamtlichen

Im Juni haben wir ein Fest mit allen Ehrenamtlichen am Tanzplatz Grebenhain gefeiert. Wir hatten wunderschönes Wetter; sitzend unter den Linden wurden Lieder gesungen von Günther Plefka begleitet und die Grillspezialitäten von Gernot am Grill und die vielen Salate von uns Ehrenamtlichen konnten voll genossen werden.

Am 7.Dez. wurde ein Nikolausfest im BfB Vereinsheim mit Ehrenamtlichen gefeiert, bei dem Heike Fechner vorweihnachtliche Lieder mit der Gitarre begleitete und zu dem überraschenderweise ein Nikolaus erschien; der sogar Geschenke überreichte.

Unsere Mitgliedschaft im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Kurz nach Gründung unseres Vereins wurden wir- nach einem Aufnahmegespräch- Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband; alle 3 Monate findet an wechselnden Orten ein Treffen der Regionalgruppe statt mit Mitgliedern wie Kompass Leben, Haus am Kirschberg, Kinderschutzbund. Als Vorsitzende nehme ich regelmäßig teil; vertretungsweise waren auch schon Bernd und Bärbel dabei. Am 20.2.24 war der Parität. hier bei uns zu Gast.

Bei diesen Sitzungen berichtet jede Organisation, was an wichtigen Ereignissen intern stattgefunden hat; es werden aber auch politische Themen angesprochen wie Wohnungsnot, Migration, Wohnen im Alter etc,

Das war das Jahr 2023 -ich habe mich bemüht alles vollzählig aufzulisten.

5. Kassenbericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahlen des Vorstands
9. Neuwahl der Kassenprüfer

10. Danksagung

Wir hatten ein arbeitsreiches Jahr und ich möchte mich bei allen Ehrenamtlichen im Verein bedanken für die geleistete Arbeit. Ohne Euch könnte unser Verein nicht existieren! Ich müßte jedem einzelnen hier danken, aber bei 45 Ehrenamtlichen würde das zu weit führen. Mein Verhalten jedem Ehrenamtlichen gegenüber müßte deutlich machen, welche Wertschätzung ich ihm entgegenbringe.

Eine Person will ich aber trotzdem erwähnen, nämlich Bärbel Langwasser-Greb, die im Januar 2023 ihre Arbeit als Protokollantin zur Unterstützung von Thomas hier aufnahm. Inzwischen arbeitet sie deutlich mehr für unseren Verein mit der Erfahrung von über 40 Jahren Verwaltungsarbeit in führender Position.

Nur ein Beispiel: unsere Finanzen sind auf Excel umgestellt worden. Die Erstellung des Kassenberichts für 2023 hat nicht länger als 10 Minuten gedauert, weil im ganzen Jahr 2023 die Verbuchung von Ein- und Ausgängen genauestens erfolgt war. Ich war Zeuge! Danke liebe Bärbel.

11. Verschiedenes Hier werde ich einen kleinen Ausblick auf 2024 geben, das Jahr ist ja schon zur Hälfte um.

Kontaktpersonen-Treffen

Am 23.5. ist ein Treffen mit Kontaktpersonen aus den einzelnen Dörfern im Bürgerhaus vorgesehen. Doris hatte die Idee der Kontaktperson.

Kontaktpersonen kennen sich in ihren Dörfern aus und können sich vielleicht um Leute kümmern, die einsam sind, sich aber über Kontakte freuen.

Warum brauchen wir Kontaktpersonen und welche Aufgaben haben diese? Marina schreibt dazu:

- Die Veranstaltungen des Vereins bekannt machen
- Den Fahrdienst noch einmal erläutern und bekannt machen
- Bürgerbus vorstellen
- Flyer des Vereins sollen den Kontaktpersonen übergeben werden
- Mitgliedsanträge den Kontaktpersonen übergeben
- Visitenkarten den Kontaktpersonen aushändigen
- Infos zu Fortbildungsveranstaltungen
-

Rollator-Führerschein Am 16. 5. findet eine Veranstaltung zum Rollator-Führerschein hier im Bürgerhaus statt mit der Physiotherapie-Praxis Meike Krusche

Veranstaltung zur Vorsorgemappe am 12. September Frau Markowka aus Fulda spricht über die Patientenverfügung und die Vorsorgevollmacht

Letzte Hilfe Kurs- In letzte Hilfe-Kursen lernen Teilnehmende, wie sie Sterbende vor dem nahen Ende würdevoll begleiten können. Das Datum steht noch nicht fest.

Eine ganz wichtige Veranstaltung mit Dominick Günther, dem Bewegungskordinator des Kreises wird im Juni stattfinden. Wir wollen sie zusammen mit den Sportvereinen organisieren.

Herr Günther wird einen Vortrag halten zum AFT- dem Alltags- Fitness Test. Das einfache Testverfahren gibt Auskunft darüber, wie fit man im Vergleich zur Altersgruppe ist und ob die körperliche Fitness ausreicht, um im hohen Alter noch selbständig leben zu können. Nach einem Vortrag zum Thema Bewegung und Selbständigkeit im Alter soll der Alltags-Fitness-Test (AFT) für Senioren und Seniorinnen angeboten werden.

Projektziele: Um möglichst lange selbständig leben zu können, sollen Senioren ab 60 Jahren durch ein informatives(Bewegungs-) Angebot erreicht und zu mehr Bewegung motiviert werden.

Zusammenarbeit mit den Vereinen Wir von BfB streben eine Zusammenarbeit mit allen Vereinen an, weil wir der Meinung sind, dass man zusammen mehr erreichen kann.

Präventionsgedanke bei BfB

Darüber soll in nächster Zeit bei BfB diskutiert werden. Aber welches Alter soll angesprochen werden? Bei einer Veranstaltung in Fulda, bei der ich im März mit Marina war, hörte ich den Satz: von der Pädiatrie bis Geriatrie, also ein gesundes Leben fängt mit der Kindheit an.

In der Prävention sehe ich das zweite Standbein von BfB und dieser Gedanke der Prävention sollte in unserer Satzung verankert werden. Darüber sollten wir 2024 intensiv in einer brainstorming -Gruppe diskutieren, aber dazu werden wir noch extra aufrufen.

Aufruf zur Ehrenamtlichkeit Durch den demographischen Wandel gibt es ein 3. Alter- von 65 bis 80 Jahren, in dem die Menschen statistisch gesehen noch fit sind und für andere da sein könnten.

12.Ziele und Schlußwort

Wir helfen gemäß unserer Satzung, wir helfen vor allem älteren Mitgliedern mit körperlichen Einschränkungen mit Fahrdiensten aber auch kurzfristig im Haus und Garten und mit Besuchsdiensten;

erstaunlicherweise hat die Zahl der noch jungen Mitglieder ohne körperliche Einschränkung in letzter Zeit zugenommen, weil unsere regelmäßigen Aktivitäten viele ansprechen. Viele junge Leute -ich meine hier die 60 jährigen-haben erkannt, dass man rechtzeitig etwas tun muss bei der Ernährung, bei der Bewegung- auch beim Tun für andere, um im Alter lange selbständig zu sein.

Ich bin froh, dass wir mit unseren Aktivitäten mit dazu beitragen, dass Menschen **gesund alt** werden.

Ich danke allen, die mit uns die Idee des Miteinander-Füreinander unterstützen.

Ich danke euch, dass ihr hier wart und ich hoffe sehr euch in diesem Jahr bei unseren Veranstaltungen wiederzusehen. Wir würden uns freuen.

Und wenn ihr Hilfe benötigt, ruft bitte an, wir sind für euch da.

Bleibt gesund, kommt gut nach Haus und schlaft gut **und unser kranker Nachbar auch** (frei nach Matthias Claudius)

Bericht zur JHV 2024 über den Betrieb der Bürgerbusse

Stand jeweils zum 31.12.2023

GB 120 (jetzt GB 110)

FB 120

Tachostand: 65161 km

Tachostand: 45000 km

2023: 15153 km

2023: 12166 km

5-6 Fahrten/Monat mit jedem Bus

Kein Linienbetrieb mit Haltestellen und Fahrplan

1 Fahrer 2022 verloren, 1 Fahrer 2023 gewonnen

Kein Fahrer unter 65 Jahren, alle männlich

Nutzer: Kirchen, Gemeindegremien, Vereine, BfB-Veranstaltungen

Busfahrten mit Abrechnung (derzeit 39 ct/km)

- Gruppen zu Ärzten, zur Versorgung (**keine Einzelpersonen, dafür Fahrdienst mit Privat-PKWs**)
- Besuch von Veranstaltungen,
- mehrtägige Reisen,
- Ukrainehilfe

Weiter keine Sponsoren/Werbepartner, keine Rücklagen für spätere Ersatzbeschaffung

Digitale Teilhabe – vor Corona „Computertreff“:

- Im Jahr 2023 keine öffentlichen Veranstaltungen, aber Einzelberatungen im Büro oder beim Mitglied zuhause nach Terminvereinbarung

Bekanntmachung/Ankündigung

- Anfang dieser Woche Start unseres neuen Angebots „Digitalsprechstunde“
 - im BfB-Büro
 - gut besucht, unterschiedliche Bedürfnisse konnten bedient werden, weil 3 Helfer zur Verfügung standen
 - vorerst jeweils am 4. Montag im Monat
- **Geplant:** Zusätzliche Veranstaltungen zu besonders bedeutsamen Themen der Nutzung von PC, Tablet und Smartphone
Stichwort: **Sicher im Netz**
 - Wo drohen Gefahren bei der Nutzung digitaler Geräte/Medien? (... Zeitungsberichte, Radio, TV)
 - Wie schütze ich mich und meine Geräte vor Betrug?
 - Onlinebanking – Was muss ich beachten?

Bürger für Bürger - Generationenhilfe e. V.

Kassenbericht 2023

		EURO
Barkasse		
Bestand:	01.01.2023	741,33
Bestand:	31.12.2023	494,64
Banken		
Volksbank Grebenhain		
Bestand:	01.01.2023	24.270,31
Bestand:	31.12.2023	19.900,56
Sparkasse Oberhessen		
Bestand:	01.01.2023	10.300,00
Bestand:	31.12.2023	10.300,00
Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge		6.924,00
Spenden allgemein		9.183,32
Spenden Ukrainehilfe		8.987,82
Bürgerbusse Grebenhain + Freiensteinau		4.196,65
Einnahmen aus Fahrten mit Privat-PKW		1.563,61
sonstige Einnahmen		72,00
Summe		30.927,40
Ausgaben		
Ukrainehilfe		12.767,01
Bürgerbus laufende Kosten		7.832,54
Kosten für Fahrten mit PKW		740,90
Bürobedarf		604,13
Verwaltungskosten		159,17
Bankspesen		363,35
Veranstaltungen		1.606,36
Telefonkosten		275,76
Raumkosten (Miete)		8.400,00
Neuanschaffungen		146,91
Werbungskosten		559,03
Versicherungen		1.772,54
Mitgliederkosten (Geschenke etc.)		316,14
Summe		35.543,84